

# Tätigkeitsbericht Nr. 6

## 1. Bauamt

### 1.1 Tiefbau

#### 1.1.1 Ersatzneubau der Brücke über die Bachschleife und Neubau des Straßenabschnittes „Hainfeld“ in Arnstadt, OT Angelhausen

Der Rückschnitt der Bäume und Büsche ist in der neunten Kalenderwoche erfolgt. Die Wurzelstöcke werden mit dem Beginn der Baumaßnahme durch die zuständige Baufirma, JeFra GmbH, entfernt. Am 19. März, 18:00 Uhr, fand dazu eine Bürgerinformationsveranstaltung in der Kunsthalle in Angelhausen statt.

#### 1.1.2 Ersatzneubau Brücke über die Gera/Bierweg

Das Brückengeländer wurde in der zehnten Kalenderwoche durch die Firma Stahlbau Schmidt geliefert und montiert. Zudem führte die Baufirma BR-Bau folgende Bauarbeiten durch: das Setzen der Bordsteine für den Gehweg- und Fahrbahnbereich, Pflasterarbeiten auf der Westseite (Schwedler), das Anbinden und Setzen der Straßenabläufe sowie das Herstellen der Einlaufschächte für den Wasser-/ Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung (WAZV). Seit Mitte Februar 2025 unterstützt die Baufirma Hobohm & Grünwald GmbH die Baumaßnahme.

#### 1.1.3 Grundhafter Ausbau Schloßstraße

Derzeit findet die öffentliche Ausschreibung statt.

#### 1.1.4 Löschwasserentnahmestelle Schmerfeld

In der neunten Kalenderwoche fand ein Vor-Ort-Termin mit einer Firma zur Herstellung von Löschwasserzisternen statt. Eine Umsetzung der Maßnahme kann erst nach dem positiven Bescheid des Bauantrages erfolgen.

#### 1.1.5 Beteiligung an Maßnahmen Dritter

##### 1.1.5.1 Kleine Rosengasse

Im Rahmen der Neuverlegung der Abwasser- und Trinkwasserleitungen durch den WAZV Arnstadt und Umgebung, beabsichtigt die Stadt Arnstadt sich an der Maßnahme zu beteiligen, um die Oberfläche insgesamt herzustellen und die Straßenbeleuchtung zu errichten. Aufgrund der Enge der Gasse musste ein neues Entwässerungskonzept für die Oberflächenentwässerung erstellt und mit der Denkmalbehörde abgestimmt werden.

##### 1.1.5.2 Flurbereinigungsverfahren Wipfratal

Im laufenden Flurbereinigungsverfahren Wipfratal wurden unter Beteiligung der Stadt Arnstadt folgende Maßnahmen über den Wege- und Gewässerplan umgesetzt:

1. Ausbau Landwirtschaftsweg Hausen – Görbitzhausen, 470 m Asphalt mit Sicherung der Durchfahrt gegen unberechtigte Nutzung mittels Gitterschranke; die Durchfahrt für Radfahrer ist gesichert
2. Ausbau Landwirtschaftsweg in Schotter in Hausen Richtung Osten mit Anbindung auf die L 1048 auf einer Länge von 920 m

3. Umbau des Asphaltspurbahnweg Hausen in Richtung A71 Trasse als Flächenbitumenweg mit Verbesserung des Abbiegebereiches nach der Autobahn Richtung Angelhausen und Dannheim auf einer Länge von 630 m
4. Abriss und Neubau einer kleinen Gewölbebrücke in Hausen mit einer Länge von 17 m und Verbesserung der Abflussmöglichkeiten unter der Straße
5. Abriss und Neubau des alten Landwirtschaftsweges, welcher als Teilortsumfahrung östlich um Branchewinda für die Landwirtschaft dient, denn durch den Ortsteil Branchewinda kann der Landwirtschaftsverkehr mangels Breite nicht durch den Ort fahren; Länge 820 m
6. Herstellung einer bituminösen Zufahrt aus der Ortslage Branchewinda zur Feuerwehr; Länge 105 m
7. als Ausgleichsmaßnahmen wurden 1500 m<sup>2</sup> Ackersaum als Heckenfläche hergestellt
8. das Flächenbiotop vor dem Ortsteil Dannheim wurde umfassend saniert, d.h. der Teich wurde großflächig ausgebaggert, die Lehmschürze verbessert, ein Ablaufbauwerk geschaffen und auf der angrenzenden Wiesenfläche wurden ökologisch wertvolle Mulden und besondere Feuchtrasenbereiche angelegt (auf Grund der anstehenden Wanderung der Erdkröte bestehen hier noch Restleistungen)

### **1.1.5.3 Flurbereinigungsverfahren Behringen und Talsperre Heyda**

In den Flurbereinigungsverfahren Behringen und Talsperre Heyda, in welchen ebenfalls Ortsteile der Stadt Arnstadt liegen, werden zur Zeit Wege- und Gewässerpläne erstellt. Mit der Umsetzung der Wege- und Gewässerpläne werden Verbesserungen für die Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen erreicht. Der zweite wichtige Aspekt ist die Verbesserung der Möglichkeiten für den Radverkehr und den Tourismus, wofür sich insbesondere die Landschaften mit den Dörfern zwischen Arnstadt und Ilmenau, mit den Reinsbergen und der Talsperre Heyda, anbieten. Hierzu zählt auch, dass die Stadt Arnstadt mehr Augenmerk auf die Gestaltung und den Ausbau der Wanderwege sowie der für die Bewirtschaftung der Wälder notwendigen Forstwege im Gebiet der Stadt Arnstadt legt.

## **1.1.6 Gehwege**

### **1.1.6.1 Saalfelder Straße**

Im Zuge einer Erneuerung von Stromversorgungsleitungen der Stadtwerke Arnstadt Netz GmbH, beteiligt sich die Stadtverwaltung Arnstadt an dem Neubau einer Straßenbeleuchtung im Bereich des Parkplatzes an der Paulinzellaer Straße zwischen der Rudolstädter Straße bis Am Dornheimer Berg. In Teilbereichen wird gleichzeitig der schadhafte Gehwegbelag mit Rechteckpflaster grau erneuert. Die Arbeiten werden durch die Firma Keiner aus Marlishausen ausgeführt und sollen bis Ende April 2025 beendet sein.

### **1.1.6.2 Bärwinkelstraße**

Nach erfolgter beschränkter Ausschreibung für die Erneuerung des Gehweges samt neuer Beleuchtung zwischen der Gothaer Straße bis Oberbaurat-Acker-Straße wurde die Firma BST Tiefbau GmbH aus Erfurt mit den Arbeiten beauftragt. Die geplante Bauzeit ist von Anfang April 2025 bis voraussichtlich Ende Juni 2025.

### **1.1.6.3 Görbitzhausen**

In Görbitzhausen wurde der städtische Baubetriebshof mit dem Neubau eines Gehweges samt Stellung einer Beleuchtung für eine neue Bushaltestelle in Höhe des

Friedhofes (Fahrtrichtung Roda) beauftragt. Die Arbeiten sollen bis Ende Mai 2025 erledigt sein.

### **1.1.7 Straßenbeleuchtung**

Im Zuge der Erneuerung von Strom- und Gasversorgungsleitungen der Stadtwerke Arnstadt Netz GmbH, beteiligt sich die Stadtverwaltung Arnstadt an dem Neubau einer Straßenbeleuchtung im Bereich des Wollmarktes von der Neideckstraße bis zum Stadtbad. Die Arbeiten sollen bis Anfang Mai 2025 beendet sein.

### **1.1.8 Feld- und Wirtschaftswege**

Nach erfolgter beschränkter Ausschreibung zum Wegebau am Talweg bzw. der Umfahrung Reinsfeld und dem Wiesenweg zwischen Hausen und Marlishausen wurde der wirtschaftlichste Bieter, die Firma Pöma Wegeservice GmbH aus Erfurt, mit den Arbeiten beauftragt. Die Leistungen sollen bis spätestens Ende April 2025 erledigt sein.

### **1.1.9 Information zu Maßnahme des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr (TLBV)**

Es ist angedacht, die L3004/L1046 Wachsenburgallee/Kreisverkehr in Arnstadt zu sanieren. Im Zuge der Erhaltungsmaßnahme werden Deck- und Binderschicht (insgesamt 12 cm) nach vorherigem Abfräsen erneuert. Die Arbeiten erfolgen in einem Bauabschnitt, insofern die Bauzeit auf das erforderliche Minimum reduziert werden kann. Aus Gründen des Arbeitsschutzes (ASR-Arbeitsschutzrichtlinien) können, infolge der geringen Fahrbahnbreite, die Arbeiten nur unter Vollsperrung ausgeführt werden. Die Bauzeit einschließlich Markierungsarbeiten beträgt ca. drei Wochen und soll am 5. Mai 2025 beginnen.

### **1.1.10 Parkplatz Alter Friedhof**

Im Rahmen der Sperrung des Parkplatzes am Alten Friedhof für die Reinigungsarbeiten sind Umbaumaßnahmen durch den Baubetriebshof geplant: Die Entwässerungsrinne, anbindend an den Park, wird zusammen mit neuen Straßenabläufen hergestellt. Zudem sollen an der Zufahrt des Parkplatzes Borde entfernt und eine Rinne gepflastert werden.

## **1.2 Hochbau**

### **1.2.1 Rathaus Freifläche**

Die Stufen der Treppenanlage als Übergang vom oberen Plateau des Rathauses bis zur Freifläche der Musikschule konnten bereits gesetzt werden. Im Nachgang werden die Fugen zur abgetreppten Sichtbetonwand beigespachtelt. Zudem wurde die Pergola gestellt und Mülleinhausungen geliefert, die noch nicht gestellt werden konnten, da aufgrund des Frostes keine Pflasterarbeiten stattfinden konnten. Ebenso konnte das Gründach noch nicht aufgebracht werden. Die Überdachung für den Raucherplatz ist hergestellt worden. Für die geplante Überdachung für den Kellerabgang an der Musikschule liegt nun ein Entwurf vor.

### **1.2.2 Rathaus**

Die malermäßige Instandsetzung im Bereich der Toiletten und des Fahrstuhls ist auf allen drei Ebenen erfolgt. Zur Anlaufberatung war die Untere Denkmalschutzbehörde eingebunden.

### **1.2.3 Neutorturm**

Es ist geplant, dass der Nutzungsentwurf dem Bauamt bis Ende März 2025 vorliegen soll.

### **1.2.4 Neideckturm**

Die Firma Bennert muss noch Leistungen im Eingangsbereich erbringen, welche bis spätestens Ende April 2025 abgeschlossen werden sollen.

### **1.2.5 Neideckgelände**

Die bewilligten Mittel für das Haushaltsjahr 2025 reichen nicht zur Realisierung des Pavillons und der Überdachung des Schlossmodells. Daher werden in diesem Jahr zunächst die Arbeiten für die Überdachung des Schlossmodells ausgeschrieben. Im Frühjahr 2025 wird das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie über den im September 2024 eingereichten Fördermittelantrag bescheiden. Falls die Bewilligung erteilt wird, ist eine Sanierung möglich, wenn die erforderlichen Haushaltsmittel bereitstehen.

### **1.2.6 Prinzenhof**

#### **1.2.6.1 Plattformlift**

Nach dem Einbau des Plattformlifts ist der Wandanschluss zum Plattformlift hergestellt worden. Die Fliesen im Zugangsbereich zum Lift wurden verlegt und abgenommen. Weiterhin ist die Verlegung des neuen Fußbodenbelages im Übergangsbereich des Plattformliftes zur Bibliothek abgeschlossen.

#### **1.2.6.2 Brandschutz**

Die Installation weiterer Brandmelder ist in den hergestellten Räumlichkeiten erfolgt. Der Einbau der beiden neuen Fenster in den Büros der Bibliotheksverwaltung ist am 6. März 2025 erfolgt. Im Büro des Kulturbetriebes ist eine Trockenbauwand brandschutztechnisch zu ertüchtigen. Die Abstimmungen sind erfolgt, sodass am 17. März 2025 mit der Maßnahme begonnen werden konnte. Die für das Gebäude notwendigen neuen Feuerwehrlaufkarten werden derzeit hergestellt. Im Anschluss an die Lieferung kann die Inbetriebnahme der erweiterten Brandmeldeanlagen erfolgen.

### **1.2.7 Schlossmuseum**

Die planerische Beauftragung und die Ausschreibung für die Dekontamination des Dachgeschosses werden auf den Weg gebracht. Der Ausführungszeitraum liegt größtenteils in der zweiten Jahreshälfte.

### **1.2.8 Tierpark**

Derzeit erfolgen die Arbeiten an der Elektroinstallation im Lagergebäude.

### **1.2.9 Theater**

Die Ausschreibungsunterlagen zur Erneuerung der Besuchertoilette sind in der Vorbereitung. Die Arbeiten sind in der spielfreien Zeit ab Mitte Juni bis Ende August 2025 geplant.

### **1.2.10 WC am Bahnhof**

Die Inbetriebnahme der Toilette ist erfolgt. Die Hinweisschilder im Außenbereich des Bahnhofgeländes wurden beauftragt.

### **1.2.11 Feuerwehr Arnstadt, Sankt-Florian-Straße 1**

Derzeit werden die noch bestehenden Mängel abgearbeitet: ein fehlender Fahrradständer, Risse in der Fassade und den Gehwegplatten sowie die ausstehende Lieferung der Stauden.

### **1.2.12 Gärtnerhaus**

Um Schäden an den Grundleitungen auszuschließen, die zu einem Aufweichen der Böden führen, wurde eine Kamerabefahrung durchgeführt. Hofseitig sind die Regenwasserleitungen in Ordnung, aber parkseitig gibt es den Verdacht, dass sich das Abwasser aufgrund verstopfter bzw. verunreinigter Schächte bei Starkregen zurückstauen könnte.

### **1.2.13 Trauerhalle Friedhof Arnstadt**

Die Installation der neuen Deckenbeleuchtung ist erfolgt. Weiterhin wurde der Boden gereinigt und beschichtet.

### **1.2.14 Dorfgemeinschaftshaus Dannheim/Jugendclub**

Aufgrund der notwendigen Tektur des Brandschutzkonzeptes fand am 7. März 2025 ein Vor-Ort-Termin statt. Nach dem Einbau der Brandschutztüren wird aktuell der Anschluss der Feststellanlagen umgesetzt. Weiterhin erfolgt derzeit der Einbau von Lüftungsgeräten in den Kellerräumen. Ein Angebot für die Endreinigung wird eingeholt.

### **1.2.15 Festplatz Ettischleben**

Als zusätzlicher Wetterschutz wurde die Festplatzverkleidung verbaut. Die Maßnahme sowie der Verwendungsnachweis zum Fördervorhaben wurden abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis wurde fristgerecht beim Fördermittelgeber eingereicht und wurde ohne Beanstandungen anerkannt.

### **1.2.16 Holzwerkstatt Branchewinda**

Seit Januar 2025 erfolgt das Herrichten der Holzwerkstatt (zwei Räume) in Branchewinda. Die Elektroinstallation wurde erneuert sowie neue Fenster und Tore eingebaut. Es erfolgte zudem eine malermäßige Instandsetzung sowie das Herrichten einer geraden und ebenen Fußbodenfläche. Die Decken wurden ebenfalls instandgesetzt.

### **1.2.17 Verwaltungsgebäude Branchewinda**

Die Elektroinstallationsarbeiten sind angelaufen: In den Büroräumen werden neue Brüstungskanäle mit Steck- und Netzwerkdosen installiert, der Serverraum wird hergerichtet sowie die ortsfeste Anlage erneuert.

### **1.2.18 Energiemanagement**

Die Analyse von Einrichtungen findet nach wie vor statt. Kurzfristige Maßnahmen zur Einsparung befinden sich in der Umsetzung. Es wurde beispielsweise ein Tiefbrunnen zur Bewässerung des Friedhofs Arnstadt gebohrt. Weiterhin wurde eine neue, effizientere Heizungsanlage im Bachhaus installiert sowie diverse Heizungen in den Einstellungen optimiert. Die monatliche Verbraucherauswertung wird kontinuierlich ausgebaut, beginnend bei den Liegenschaften mit dem stärksten Verbrauch.

### **1.2.19 Kinderkrippe „Regenbogen“**

Das Schallschutzmaterial für die Schallschutzarbeiten im Treppenhaus wurde geliefert und soll noch im März 2025 montiert werden. Die Heizkörperverkleidungen wurden eingebaut.

### **1.2.20 Kindertagesstätte „Regenbogen“**

Das Schallschutzmaterial für die Schallschutzarbeiten im Treppenhaus wurde geliefert und soll noch im März 2025 montiert werden. Die Heizkörperverkleidungen wurden eingebaut.

### **1.2.21 Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“**

Die Arbeiten zum geplanten Teilumbau des Krippenbads mussten aufgrund von Lieferschwierigkeiten verschoben werden. Ziel ist es, Ende März 2025 mit den Arbeiten zu beginnen.

### **1.2.22 Kindertagesstätte „Pustebume“**

Derzeit finden die Schallschutzarbeiten sowie die Erneuerung der Beleuchtung statt.

### **1.2.23 Kindertagesstätte „Schillerstraße“**

Eine Begehung im Rahmen der Gewährleistung hat stattgefunden. Die Firmen sind zur Abarbeitung der Mängel aufgefordert worden. Zudem wurden Wartungsverträge über sicherheitsrelevante technische Gebäudeausrüstungen abgeschlossen.

### **1.2.24 AWO Kindertagesstätte „Angelhäuser Spatzen“**

Der Einbau der Brandschutztüren ist erfolgt, wobei Restarbeiten und Feinjustierungen noch ausstehen. Die Rohbau-, Schlosser- und Malerarbeiten sind beendet. Die erforderlichen Wartungen zur Gewährleistung des Brandschutzes wurden beauftragt.

### **1.2.25 AWO Kindertagesstätte „Käferland“**

Es wird derzeit ein Gesamtkonzept für die übrigen Schallschutzmaßnahmen erstellt. Berücksichtigt werden hierbei die Gruppenräume, die Waschräume und die Flure.

### **1.2.26 AWO Kinderkrippe „Schwalbennest“, Dannheim**

Die Brandschutztür im Erdgeschoss wurde eingebaut. Zudem wurden die Schallschutzarbeiten in zwei Gruppenräumen umgesetzt. Weiterhin wurden Malerarbeiten für die Bestückung drei weiterer Räume mit Schallschutz beauftragt. Die Montage des Schallschutzes ist für Anfang April 2025 geplant.

## **2. Amt für Stadtentwicklung und Umwelt**

### **2.1 Stadtplanung – Informelle Planung**

#### **2.1.1 Konzept IMKA**

##### **Machbarkeitsstudie Innovativer Mobilitätsknoten Hauptbahnhof Arnstadt**

Die Planungen der Deutschen Bahn werden dahingehend angepasst, dass die Stadt an die geplante Unterführung anschließen könnte (Fortführung der Unterführung).

#### **2.1.2 Konzept ISEK 2025**

##### **Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept**

Es gab durch den externen Fachplaner einen Wechsel in der Betreuung des ISEKs. Derzeit arbeiten sich die neuen Zuständigen ein. Ein erster Beratungstermin steht noch aus.

#### **2.1.3 Konzept Radverkehr 2025**

##### **Neuaufstellung Randverkehrskonzept inklusive Ortsteile**

Der Vorentwurf des Radverkehrskonzeptes der Stadt Arnstadt wurde von den

beauftragten Planungsbüros JAVIDO und INVER eingereicht. Im Rahmen der internen Beteiligung konnten durch die Fachämter/Abteilungen bis zum 28. Februar 2025 Stellungnahmen abgegeben werden. Diese Frist konnte von den jeweiligen Fachämtern nicht eingehalten werden. Der ursprüngliche Zeitplan, das Konzept am 18. März 2025 im Bauausschuss vorzubereiten und am 27. März 2025 im Stadtrat zu beschließen, kann nicht mehr eingehalten werden. Es werden die nachfolgenden Sitzungen des Bauausschusses und des Stadtrates angestrebt.

#### **2.1.4 Konzept EZHZK 2025**

##### **Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept**

Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept wurde insbesondere im Bereich des neu ausgewiesenen „Nahversorgungszentrums Prof.-Frosch-Straße“ überarbeitet. Die Begründung folgt nun Argumentationsketten auf der Grundlage von städtebaulichen Zielstellungen und nachgewiesenem Bevölkerungswachstum im Stadtumbaugebiet „Rabenhold“. Derzeit liegt das EZHZK zur Beteiligung beim Landkreis. Das Konzept wird am 18. März 2025 im Bauausschuss vorberaten und soll am 27. März 2025 vom Stadtrat beschlossen werden.

#### **2.1.5 Konzept KWP 2025**

##### **Neuaufstellung Kommunale Wärmeplanung in Kooperation mit KEM**

Am 19. März 2025 fand die zweite Steuerungsgruppe statt. Der Klimamanager hat an diesem Termin bereits vorzeitig teilgenommen.

#### **2.1.6 Konzept Wohnbauflächen und Demografie Arnstadt 2025**

Langfristig sind die vorhandene Wohnbauanalyse und die existierende Siedlungsflächenkonzeption aus Sicht einer zielgerichteten und nachhaltigen Stadtentwicklung nicht mehr zielführend. Die Stadt Arnstadt benötigt für vorausschauende Planungen die Berücksichtigung des demografischen Wandels und genaue Bevölkerungsvorausrechnungen. Insbesondere die Berücksichtigung „Demografie“ ist notwendig, um nicht nur städtebauliche Argumentationen in formellen und informellen Planungen zu bekräftigen, sondern auch gegenüber dem Landkreis und dem Thüringer Landesverwaltungsamt zu argumentieren.

#### **2.1.7 Umsetzungsstrategie Mühlgrabenquartier 2025**

Derzeit liegt ein Angebot für eine Umsetzungsstrategie zur Entwicklung des Mühlgrabenquartiers vor. Das Angebot ist nicht prüfbar, da es keine Aufschlüsselung der Stunden und Einheitspreise gibt. Die Zuarbeit hierzu steht noch aus.

#### **2.1.8 Konzept „Prinzenhofareal“**

Am 24. Oktober 2024 fand eine Bürgerbeteiligung zur Entwicklung des Prinzenhofareals (Südflügel, Lesesaal, Freifläche) statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden erste Ideen und Anmerkungen gesammelt. Weiterhin konnten Ideen über ein Befragungsformular bis Ende des Jahres 2024 digital oder analog eingebracht werden. Zur Bewertung dieser soll in einem nächsten Schritt eine fachinterne Jury gebildet werden. Hierzu sollten die Fraktionen entsprechende Vertreter benennen. Am 4. März 2025 fand die nächste Abstimmung zum Prinzenhof statt. In dem Termin wurden Kriterien und Wertigkeiten festgelegt, welche im Zuge der Entwicklung eine entscheidende Rolle einnehmen sollen. Die Auswertung der vorgeschlagenen Ideen wurde am 20.03.2025 zusammen mit einer berufenen Fachjury im Prinzenhof diskutiert und es wurden weitere Meilensteine abgestimmt.

## **2.2 Stadtplanung – Bauleitplanung**

### **2.2.1 Bebauungsplan 50 „Zentrale Funktionen Rabenhold“ (Flächennutzungsplan 9. Änderung im Parallelverfahren)**

Derzeit wird der Bebauungsplan überarbeitet. Im nördlichen Bereich sollen die Wohnbauflächen der WBG Teil des Bebauungsplanes werden. Hierzu fanden Abstimmungstermine mit der WBG statt. Gleichzeitig soll das Einzelhandels- und Zentrenkonzept als begründende Unterlage für den Bebauungsplan dienen. Zielsetzung ist die Vorberatung im Bauausschuss am 13. Mai 2025 und die Beschlussfassung im Stadtrat am 22. Mai 2025. Beschlossen werden sollen der neue Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes.

### **2.2.2 Flächennutzungsplan 9. Änderung „Kernstadt und alte Ortsteile, Rabenhold“**

Der weitere Verfahrensablauf sieht vor, dass die damals angedachte Wohnbauflächenentwicklung vollständig vom Verfahren abgekoppelt wird und zu gegebener Zeit ein 10. Änderungsverfahren angestrebt wird. Ziel ist es, den Flächennutzungsplan für den Bebauungsplan „Zentrale Funktionen Rabenhold“ vorzubereiten und am 13. Mai 2025 im Bauausschuss vorzubereiten. Anschließend soll am 22. Mai 2025 die Beschlussfassung für den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes erfolgen.

### **2.2.3 Bebauungsplan 10a – 4. Änderung „Käfernburgblick“ (7. Änderung Flächennutzungsplan im Parallelverfahren)**

Zielsetzung ist die Vorberatung im Bauausschuss am 13. Mai 2025 sowie die Beschlussfassung im Stadtrat am 22. Mai 2025. Beschlossen werden sollen der Entwurf und die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren.

### **2.2.4 Flächennutzungsplan 7. Änderung „Käfernburgblick“**

Zielsetzung ist die Vorberatung im Bauausschuss am 13. Mai 2025 sowie die Beschlussfassung im Stadtrat am 22. Mai 2025. Beschlossen werden sollen der Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes.

### **2.2.5 Bebauungsplan 5a – 4. Änderung „Nördlicher Kübelberg“**

Die Bekanntmachung des Beschlusses zur Einleitung der Änderung und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte am 22. März 2025. Die frühzeitige Beteiligung findet im Zeitraum vom 24. März 2025 bis einschließlich 27. April 2025 statt. Der Durchführungsvertrag wird derzeit abgestimmt und vorbereitet.

### **2.2.6 Bebauungsplan 51 „Am Mühlgarten“ im Ortsteil Siegelbach**

Der Vorentwurf zum Bebauungsplan liegt vor. Die ursprünglich angedachte Beschlussfassung im Stadtrat am 27. März 2025 (Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB) kann aufgrund fehlerhafter Planung nicht eingehalten werden. Es wird die Sitzung des Stadtrates am 22. Mai 2025 angestrebt.

### **2.2.7 Bebauungsplan 52 „Feuerwehr Dosdorf“ im Ortsteil Dosdorf**

Der Beschluss zum geänderten Geltungsbereich wurde am 18. März 2025 vom Bauausschuss vorberaten und soll am 27. März 2025 vom Stadtrat gefasst werden. Die Abwicklung des Verfahrens soll durch einen externen Dienstleister erfolgen. Die

Bekanntmachung des Beschlusses soll am 17. Mai 2025 im Amtsblatt erfolgen.

#### **2.2.8 Aufhebung Bebauungsplan 86 „Am Talweg 1“ im Ortsteil Reinsfeld**

Der Aufhebungsbeschluss wurde bereits am 22. September 2022 gefasst. Es ist die interne Abwicklung des Verfahrens geplant.

#### **2.2.9 Aufhebung Bebauungsplan 77 „Solardorf“ im Ortsteil Kettmanshausen**

Der Aufhebungsbeschluss wurde am 18. März 2025 vom Bauausschuss vorbereitet und soll am 27. März 2025 vom Stadtrat gefasst werden. Es ist die interne Abwicklung des Verfahrens geplant. Die Bekanntmachung des Beschlusses soll am 17. Mai 2025 im Amtsblatt erfolgen.

#### **2.2.10 Aufhebung Bebauungsplan 64 „Teilortsumfahrung“ im Ortsteil Branchewinda**

Der Aufhebungsbeschluss wurde am 18. März 2025 vom Bauausschuss vorbereitet und soll am 27. März 2025 vom Stadtrat gefasst werden. Es ist die interne Abwicklung des Verfahrens geplant. Die Bekanntmachung des Beschlusses soll am 17. Mai 2025 im Amtsblatt erfolgen.

#### **2.2.11 Aufhebung Bebauungsplan 81 „GE Wüllerslebener Straße“ im Ortsteil Marlishausen**

Der Aufhebungsbeschluss wurde am 18. März 2025 vom Bauausschuss vorbereitet und soll am 27. März 2025 vom Stadtrat gefasst werden. Es ist die interne Abwicklung des Verfahrens geplant. Die Bekanntmachung des Beschlusses soll am 17. Mai 2025 im Amtsblatt erfolgen.

#### **2.2.12 Ergänzungssatzung Ettischleben**

Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss soll nach Unterzeichnung des Erschließungs- und Durchführungsvertrag am 27. März 2025 erfolgen.

### **2.3 Stadtplanung – Besonderes Städtebaurecht**

#### **2.3.1 Rahmenplan „Gründerzeitring“ Stadtumbaugebiet § 171b BauGB**

Der aktuelle Rahmenplan ist aus dem Jahr 2005. Um die Förderfähigkeit von Vorhaben im Geltungsbereich zu erhalten, muss der Rahmenplan aktualisiert werden. Die Aktualisierung des Rahmenplanes soll durch einen externen Dienstleister erfolgen. Derzeit wird die Aufgabenstellung für die Vergabe einer freiberuflichen Leistung nach § 50 UVgO vorbereitet.

#### **2.3.2 Aufhebung „Westviertel“ Stadtumbaugebiet § 171b BauGB**

Die Maßnahmen im Stadtumbaugebiet sind weitestgehend abgeschlossen. Die Aufhebung ist zielführend und dient gleichzeitig als Voraussetzung, um ein neues Stadtumbaugebiet (beispielsweise Mühlgrabenquartier) festzusetzen. Die Aufhebung wird derzeit vorbereitet.

#### **2.3.3 Aufhebung „Ostviertel“ Stadtumbaugebiet § 171b BauGB**

Die Maßnahmen im Stadtumbaugebiet sind weitestgehend abgeschlossen. Die Aufhebung ist zielführend und dient gleichzeitig als Voraussetzung um ein neues Stadtumbaugebiet (beispielsweise Mühlgrabenquartier) festzusetzen. Die Aufhebung wird derzeit vorbereitet.

### **2.3.4 Verlängerung „Altstadt“ Sanierungsgebiet § 142 BauGB**

Die Verlängerung des Sanierungsgebietes bis 2035 wurde am 2. April 2024 vom Stadtrat beschlossen. Bereits 2024 zeichnete sich ab, dass die damals begründeten Vorhaben nicht vollends im ursprünglichen Zeitraum abgeschlossen werden können. Die Begründung gegenüber dem Fördermittelgeber wird gerade angefertigt. Ein formaler Fehler soll korrigiert und anschließend erneut ausgelegt werden.

## **2.4. Stadtplanung – Stadtsanierung**

### **2.4.1 An der Weiße 36 (Einzeldenkmal, ehemalige Wäscherei)**

Die Sicherungsmaßnahme ist abgeschlossen.

### **2.4.2. Verteilergehäuse im historischen Stadtkern**

Ein weiterer Standort wird nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel vorbereitet.

### **2.4.3 Kommunales Förderprogramm**

Die Unterstützung privater Haussanierungen (Förderung des gestalterischen Mehraufwandes bei Fassadensanierungen) im Sanierungsgebiet soll auch 2025 nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel erfolgen.

## **2.5 Fördermittelmanagement**

### **2.5.1 Fördertechnische Bearbeitung folgender Maßnahmen**

- Rückbau Rabenhold Prof.-Frosch-Str. 2-24 – Bebauungsplan „Zentrale Funktionen Rabenhold“
- Gewässer: IHWSK: intensive Abstimmung mit dem Fördermittelgeber zur Umsetzung und Vergabemodalitäten
- Wasserwehr: Abstimmung zur Umsetzung der Maßnahme mit der Feuerwehr
- Hochbau: Abstimmung mit dem Fördermittelgeber Erstellung VNW Neubau des Sozialgebäudes Obertunk
- Stadtgrün: Parkpflegewerk, KFW Nat. Klimaschutz in Kommunen, Insektenfreundliches Arnstadt 1 und 2
- LEADER Projekte: Digitale Infotafeln, Festplatz Ettischleben
- Tiefbau Fördermaßnahmen über KVI: Schwarzer Weg, Gehweg/Bushaltestelle Branchewinda, Brücke Hausen, Brücke Hainfeld, Brücke Dosdorf, Radverkehrskonzept, Ersatzneubau Brücke Bierweg, Brücke Görbitzhausen; Koordinierung/Erarbeitung aller Fördermittelanträge; sechs Förderanträge in Vorbereitung mit Frist 31.03.2025
- Forst: Klimaangepasstes Waldmanagement

### **2.5.2 Projekt EFRE-Maßnahme – Sanierung/Umgestaltung Marktplatz**

Es hat die Abstimmung mit allen zuständigen Behörden sowie die Vorabstimmung mit dem Fördermittelgeber stattgefunden. Die Betreuung der Ausschreibung zur Beauftragung eines Dienstleisters für die Verfahrensbetreuung wird derzeit abgestimmt. Weiterhin hat die Abfrage in den Fachabteilungen zur Erstellung der Klimaresilienzprüfung stattgefunden. Außerdem erfolgte die Erstellung und Einreichung der denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis sowie die Abstimmung mit dem Landratsamt Ilm-Kreis sowie der Oberen Denkmalschutzbehörde.

### **2.5.3 Klimamanagement (Bund)**

Es findet die Abstimmung bezüglich des Einstellungsverfahrens des neuen Klimamanagers mit dem Bund statt.

## **2.6 Grün, Forst, Friedhöfe**

### **2.6.1 Stadtgrün**

Mit dem Bau des Spielplatzes an der Alteburg wurde begonnen. Zwischenzeitlich sind die beiden Spielplatzebenen hergestellt bzw. modelliert worden, auf denen die Spielgeräte eingebaut werden sollen. Ebenso wurden bereits drei Bäume gepflanzt. Drei weitere Bäume sollen in den nächsten zwei Wochen geliefert und gepflanzt werden. Die Einzelteile der jeweiligen Spielgeräte müssen montiert und eingebaut werden.

Im Rahmen des Baus eines Parkplatzes für den Friedhof in der Straße „Am Friedhof“ wurden neun Laubbäume sowie entsprechendes Pflanzsubstrat bestellt, um die Baumaßnahme zu komplettieren. Geplant ist, die Pflanzung durch den Baubetriebshof im März oder April 2025 durchführen zu lassen.

Zurzeit erfolgt eine Überarbeitung des Parkpflegewerkes für den Schlossgarten durch ein Landschaftsarchitekturbüro aus Erfurt. Dafür wurden Fördermittel des Denkmalschutzes zur Verfügung gestellt. Das Ziel ist die denkmalgerechte Sanierung und Aufwertung des Parkes für die Arnstädter Bürger. Dabei sollen auch Schwerpunkte bezüglich der Sanierung des Parkes sowie der pflanzlichen Gestaltung gesetzt werden.

Auf dem Alten Friedhof wurde die Grabstätte der Eugenie John, genannt Marlitt, beschädigt. Das Grabkreuz wurde geborgen und soll demnächst wieder an seinen angestammten Platz eingebaut werden.

Vor Ostern soll die Frühjahrsbepflanzung für das Stadtgebiet erfolgen. Die saisonalen Pflanzen wurden bereits im vergangenen Jahr bestellt. Zudem sollen in der 17. Kalenderwoche 730 Stauden zur Dauerbepflanzung geliefert und auf folgenden Flächen gepflanzt werden:

- Straßburgkreisel (ein Drittel Dauerbepflanzung und zwei Drittel durch aktuelle Frühjahrs- und Sommerbepflanzung)
- Johannisgasse
- Unterpflanzung Baumkübel
- Marlishäuser Straße

Es erfolgten Zuarbeiten an den Baubetriebshof für die Angebotseinholung und Erstellung eines Preisspiegels zur Unterhaltungspflege der neuen Staudenflächen, welche durch das Projekt „Mehr Natur in Dorf und Stadt“ entstanden sind. Die Unterhaltungspflegeleistungen wurden für ein Jahr an ein externes Unternehmen vergeben und umfassen folgende Staudenflächen:

- Splittflächen mit Stauden vor der Feuerwache
- Staudenfläche Ecke Friedhof/St. Florian-Straße
- Staudenflächen am Himmelreich/Straße der Demokratie
- Staudenband Wachsenburgallee und Staudenfläche vor Kita St. Elisabeth

Weiterhin erfolgte die Überarbeitung der Daueraufträge für Bodendecker-, Rosen- und Staudenflächen sowie die Aktualisierung der Flächengrößen, die Bearbeitung von Fällanträgen und die Kontrolle von Ersatzpflanzungen aus der Baumschutzsatzung. Zudem fand die Abfrage von Leitungsbeständen bei den einzelnen Versorgern statt. Dies diente zur Vorbereitung der Baumpflanzungen in 2025 zur Umsetzung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (NKK) statt.

### **2.6.2 Baumkontrolle/Baumpflege/Planung**

Die Überprüfung der Grundstücke des Liegenschaftsbereiches wurde abgeschlossen. Die Bestände sind jedoch noch im Baumkataster aufzunehmen. In diesem Zug erfolgen die Vorbereitung und Angebotseinholung für die Baumkontrolle und Neuerfassung von Baumbeständen.

Es erfolgte die Kontrolle der ausgeführten Pflanzungen von 37 Obstbäumen auf einer Streuobstwiese in Angelhausen. Es handelte sich hierbei um die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme aus dem Wohngebiet Kübelberg.

Weiterhin erfolgte im Februar 2025 die Nachkontrolle der durch eine Fachfirma durchgeführte Obstbaumpflege an 42 Obstbäumen auf einer Streuobstwiese in Dannheim. Es waren kleine Nacharbeiten durch die Firma notwendig, welche in der sechsten Kalenderwoche abgearbeitet wurden.

Im Januar 2025 wurden zwei morsche Weiden in der Gartenanlage „Unter dem Ritterstein“ gefällt. Im Februar wurden ein Leitungsfreischnitt sowie ein Lichtraumprofilschnitt an den 32 Mehlbeeren im Hainfeld beauftragt. Die Arbeiten werden im März ausgeführt.

Im Februar wurde eine beschränkte Ausschreibung für die restlichen 324 Baumpflegemaßnahmen im Schlossgarten veröffentlicht. Die Submission erfolgte am 11. März 2025.

Aktuell findet eine Angebotseinholung für die notwendigen Baumgutachten in Grünanlagen (23 Stück) und an Straßenbäumen (83 Stück) statt.

Im gesamten Stadtgebiet erfolgten umfangreiche Gehölzschnittmaßnahmen durch den Baubetriebshof zur Verjüngung von Strauchflächen und Beseitigung von Totholz. Ebenso wurden im Einklang mit dem BNatSchG die festgelegten Baumfällungen im Schlossgarten noch im Februar durchgeführt.

### **2.6.3 Friedhof Arnstadt und Ortsteile**

Zurzeit wird an der Aktualisierung der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung gearbeitet. Im Dezember 2024 wurde von der Bauverwaltung ein Auftrag zur Überarbeitung der Friedhofsgebührenkalkulation an ein externes Büro vergeben. In diesem Zusammenhang haben bereits zwei verwaltungsinterne Besprechungen stattgefunden, da zahlreiche Zuarbeiten an Daten für die Kalkulation erforderlich sind. Am 13. März 2025 fand, gemeinsam mit den Mitgliedern des Ausschusses für Rechnungsprüfung, Bürgerfragen und Ordnungsangelegenheiten, eine Besichtigung des Arnstädter Friedhofes statt, um sich über die verschiedenen Grabstättenarten zu informieren.

Die Ersterfassung der Bäume auf dem Arnstädter Friedhof ist abgeschlossen. Die Baumpflegemaßnahmen auf dem Friedhof Arnstadt (Quartier C / D) sind beendet.

Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für das Umgestaltungskonzept der Gesamtanlage der Verfolgten des Naziregimes (VDN) ist beantragt worden.

In der letzten Februarwoche fand die Bohrung eines Tiefbrunnens auf dem Arnstädter Friedhof statt, um diesen sukzessive für die Bewässerung der Pflanzen zu nutzen. Vorbereitend dafür fand eine Suchschachtung durch den Baubetriebshof zur Klärung der Lage von Bestandsleitungen statt.

Aufgrund notwendiger Rest- und Reinigungsarbeiten blieben die Trauerhallen in den Kalenderwochen neun und zehn auf dem Arnstädter Friedhof geschlossen.

Der Wegebau durch den Baubetriebshof im Quartier C ist in Arbeit. Eine Kostenschätzung für weitere Wegebaumaßnahmen durch den Baubetriebshof auf dem Friedhof Arnstadt wurde beauftragt.

Das neue Urnengemeinschaftsgrabstätte (UGG) „Martin“ wurde durch den Baubetriebshof für die Erstbelegung vorbereitet.

#### **2.6.4 Forst**

Es wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

##### Holzernte

- Einschlag von 80 Festmetern Kiefer und Fichte durch die Mitarbeiter des Sachgebietes Forst
- Vorbereitung der Ausschreibung Holzernte 2025 (3820 Festmeter)

##### Verkehrssicherung

- Fällung von 200 Gefahrbäumen an der Grenze zu privaten Grundstücken und öffentlichen Straßen

##### Winterdienst

- Winterdienst in den Ortsteilen Siegelbach, Dosedorf und Espenfeld

##### Holzvermarktung

- Verkauf von Holzsortimenten, die nicht über die Forstwirtschaftliche Vereinigung Nordthüringen vermarktet werden (Sägeholz und Brennholz)

##### Holzwerkstatt Branchewinda

- Umbaumaßnahmen des ehemaligen Bauhofes Branchewinda zur zukünftigen Holzwerkstatt

##### Wanderwege

- Freischneiden von Bänken, u.a. Wanderwegeinrichtungen
- Kontrolle und Erfassung von Beschädigungen der Wanderwegeinrichtungen
- Rückbau und Entsorgung verschlissener und zerstörter Wanderwegeinrichtungen
- Pflege des Wegekatasters auf der Internetplattform „Outdooractive“
- Pflege der Wanderwegdaten auf der Internetplattform „Waymarkedtrails“
- Vorstellung des Konzeptes von zukünftigen Wanderwegen und deren Verläufen im Raum Arnstadt im Wanderwegekompetenznetzwerk
- Planung, Anfertigung und Anbringung von über 80 neuen Holzschildern für Wegweiser im gesamten Verwaltungsbereich; auch Wegweiser außerhalb von offiziellen Wanderwegen wurden erneuert, um das Ortsbild aufzuwerten

- Planung und Bestellung von neuen Metallschildern für den Lutherweg/Pilgerweg im Rahmen einer Förderung in Zusammenarbeit mit dem Kulturbetrieb
- Planung von neuen Metallschildern für den Wanderweg „Von Bach zu Goethe“
- Durchführung einer kompletten Bestandserfassung für den Wanderweg „Von Bach zu Goethe“ anhand der vom Deutschen Wanderverband vorgegeben Kriterien, um eine erneute Qualifizierung und Möglichkeit auf Förderung im Sommer zu gewährleisten
- Verbesserung der Markierung am Wanderweg „Von Bach zu Goethe“
- Planung von neuen Metallschildern für den Rundweg „Jungfernsprung“

## **2.7 Umwelt / Hochwasserschutz**

### **2.7.1 Integrales Hochwasserschutzkonzept Wipfra (iHWSK Wipfra)**

Die Langfassung der Aufgabenstellung und Leistungsbeschreibung für die Erstellung des integralen Hochwasserschutzkonzeptes Wipfra wurde der Stadtverwaltung durch ein externes Planungsbüro zugesandt. Die Aufgabenstellung wurde durch das Fachamt geprüft und mit den betroffenen Kommunen abgestimmt. Die Betrachtung der Starkregenvorsorge wurde für besonders gefährdete Orte in das Konzept aufgenommen. Weiterhin erfolgte die Zusammenstellung der Zuarbeiten durch die Kommunen (Lagepläne) und die Zusendung der Pläne an das Planungsbüro zur Ergänzung der Aufgabenstellung. Nach Vorlage der endgültigen Aufgabenstellung wurde diese der Thüringer Aufbaubank zur Prüfung und Zustimmung übergeben. Mit Schreiben vom 31. Januar 2025 wurde die Aufgabenstellung durch die Thüringer Aufbaubank unter Ergänzung von zwei weiteren Hinweisen bestätigt. Derzeit wird geprüft, in welcher Form das Planerauswahlverfahren erfolgen soll.

### **2.7.2 Renaturierung Wilde Weiße**

Da das Fördermittelprogramm „Klima-Invest“ derzeit geschlossen ist, wird die Renaturierung der Wilden Weiße bis zu einem neuen Fördermittelprogramm verschoben. Ein neues Fördermittelprogramm wurde in Aussicht gestellt.

### **2.7.3 Verbandsschau Mühlgraben ab Wilde Weiße bis Mündung Gera in Rudisleben**

Am 11. Februar 2025 fand eine Verbandsschau (GUV13) am Mühlgraben ab dem Wehr Wilde Weiße bis zur Mündung in die Gera statt. Anlass der Begehung war die Erstellung einer Grundlage zur Einstufung des stillgelegten Mühlgrabens ab Mündung in die Gera bei Rudisleben bis zum Zulauf aus der Wilden Weiße in Arnstadt (Dammweg). Seitens der Stadt Arnstadt wird ein entsprechendes Genehmigungsverfahren zur Einstufung des Mühlgrabens als Gewässer untergeordneter Bedeutung angestrebt.

Aktuelle Daten des Mühlgrabens:

- Gewässer zweiter Ordnung
- Abschnittslänge 3,33 km
- keine Wasserrechte zum Zwecke der Energiegewinnung
- keine Wasserführung
- derzeitig am Wehr Wilde Weiße verschlossen

## **2.7.4. Maßnahmen zur Starkregenvorsorge**

### **2.7.4.1 Görbitzhausen**

Es hat die Beauftragung zur Aufstellung von Betonleitelementen als Wasserumlenkung bei Überflutung durch Starkregen stattgefunden, um die Überflutungsgefahr der Ortschaft zu vermindern. Hierzu wurde mit dem betroffenen Grundstückseigentümer ein Bauerlaubnisvertrag abgeschlossen. Das Bauwerk soll nur befristet bis zur Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes für die Wipfra stehen bleiben. Weiterhin erfolgte die Beauftragung für die Sanierung der Stirnwand als Durchlass zum „Großen Steingraben“. Außerdem erfolgte die Beauftragung zur Errichtung von Regenquerabschlägen im Uferbereich der Wipfra und auf den Wirtschaftswegen zu den vorhandenen Entwässerungsgräben. Es erfolgte zudem die Beauftragung für die Vertiefung und Pflege (Entschlammung, Mahd, Gehölzschnitt) von Entwässerungsgräben um die Ortschaft Görbitzhausen in Absprache mit den Feldbewirtschaftern und der Unteren Naturschutzbehörde. Ein Informationsblatt über bauliche Maßnahmen wurde erarbeitet, welches über den Ortsteilbürgermeister an Görbitzhausens Einwohner verteilt wird.

### **2.7.4.2 Ettischleben**

Es hat die Errichtung von Regenquerabschlägen im Uferbereich der Wipfra und auf den Wirtschaftswegen zu den vorhandenen Entwässerungsgräben stattgefunden. Außerdem erfolgte die Beauftragung für die Vertiefung und Pflege (Entschlammung, Mahd, Gehölzschnitt) von Entwässerungsgräben um die Ortschaft Ettischleben in Absprache mit den Feldbewirtschaftern und der Unteren Naturschutzbehörde. Weiterhin erfolgte die Beauftragung für die Vertiefung der Rückhaltebecken oberhalb der Ortschaft in Richtung Bösleben.

### **2.7.4.3 Reinsfeld**

Durch eine beauftragte Kamerabefahrung wurde festgestellt, dass Baumwurzeln in die Verrohrung gewachsen waren und einen schadlosen Abfluss nicht mehr möglich machten. Aufgrund von Starkregenfällen stieg das Wasser im unbezeichneten Graben bzw. Bach vor der Verrohrung über die Böschungsoberkante und entwässerte in die Ortschaft. Die umliegenden Felder entwässern in diesem Bach und bringen erheblich Sedimente ein, die bei Starkregenereignissen in die Ortschaft gespült wurden. Ein Ausfräsen der Wurzeln war nicht möglich. Die Bäume (Thuja) mussten entnommen und die Verrohrung ausgetauscht werden.

### **2.7.4.4 Arnstadt, Eichfelder Weg**

Es erfolgte die Beauftragung des Baubetriebshofes für die Entmüllung eines Teilbereiches des Grabens (Ende der Straße am Eichfelder Weg).

### **2.7.4.5 Rudisleben, Arnstädter Straße (hinter Containerstandplatz):**

Er erfolgte die Beauftragung des Baubetriebshofes für die Entmüllung der Flutmulde an der Gera in Fließrichtung links.

### **2.7.4.6 Kettmannshausen**

Es erfolgte die Beauftragung des Baubetriebshofes für die Grabenpflege.

### **2.7.4.7 Sonstige Maßnahmen**

Aufgrund der festgestellten massiven Ablagerungen von Grünschnitt, Hausmüll und Bauschutt auf städtischen Flächen, in Gräben und an Gewässern wurde ein Informationsblatt für die Einwohner erarbeitet, welches zu einem über die Folgen für die Natur als auch bei Starkregen informieren soll. Des Weiteren werden

Entsorgungsmöglichkeiten aufgeführt. Die Ortsteilbürgermeister wurden gebeten, die Informationsblätter auszuhängen.

Es wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Ablaufrichter Angelhäuser Teich – Austausch Geländer und vorhandener Brückensteg
- Wehranlage in der Wipfra, Ortschaft Wipfra – Austausch der defekten Schütztafel, da Anlage auch als Löschwasserentnahme genutzt wird
- Mühlgraben Dösdorf, Kontrolle der Wehranlage, Kontrolle Brücke Wirtschaftsweg, Information an die UWB, UNB und den Flussgebietsmeister über nicht vorhandenen Mindestabfluss in der Gera und Verkläuserung des Wehres
- Abstimmung mit den UWB über die weitere Vorgehensweise, des ausstehenden Beschlusses zur Berufung eines Privaten zum Mindestabfluss – ggf. Anschreiben an das Oberverwaltungsgericht über die Auffassung der aktuellen Rechtslage.

#### **2.7.4.8 Gehölzpflege und Gehölzschnitt an Gewässern und Gräben im Rahmen der Verkehrssicherung (Totholz, Lichtraum, Entnahme aus abflusswirksamem Bereich)**

- Görbitzhausen, Graben oberhalb Großer Steingraben
- Arnstadt, Am Kesselbrunn
- Angelhausen/Oberndorf, Zufluss zu Bach aus Dannheim
- Angelhausen/Oberndorf, Bachschleife
- Schmerfeld, Prolle
- Ettischleben, Graben
- Branchewinda, Mosser
- Reinsfeld, unbezeichneter Graben (Zufluss zur Gomlitz)
- Arnstadt, Jonastal, Wilde Weiße
- Hausen, Wipfra
- Marlishausen-Hausen, Entastung von Biberbäumen als Futtergrundlage um ein weiteres Fällen einzudämmen

#### **2.7.4.9 Pflegemaßnahmen von Kopfweiden (Ausgleichsmaßnahmen / Förderprogramm NALAP)**

- Ortschaft Wipfra bis Staumauer Stausee Heyda beidseitig: Erfassung von Kopfweiden für Pflegemaßnahmen (ca. 45 Stück), Fotodokumentation, ggf. Beschreibung Habitatstruktur in Vorbereitung für Ausgleichsmaßnahmen Flurbereinigungsverfahren
- Vorlage bei der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) mit der Bitte um Prüfung
- Weiden im Feuchtwiesenbereich wurden nicht berücksichtigt, um Wiese nicht zu beschädigen
- Roda, an der Wipfra: Abnahme des erfolgten Kopfbaumschnittes an Weiden (40 Stück) zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) – Ausgleichsmaßnahme Kanalbau Abwasserzweckverband
- Marlishausen, Bach aus Marlishausen: Beauftragung des Baubetriebshofes mit Kopfbaumschnitt von Weiden (29 Stück); im Vorfeld Vor-Ort-Begehung und Kontrolle der Habitatstrukturen; für diese Maßnahme gab es Fördermittel aus dem Natur- und Landschaftspflege-Programm des Freistaates Thüringen

## **3. Amt für Kinder, Jugend, Sport**

### **3.1 Auslastung der Kindertageseinrichtungen**

Die Statistik über die Nutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Arnstadt ist für den Monat Februar 2025 als Anlage beigefügt.

### **3.2 Kindertagesstätten**

#### **3.2.1 Kindertagesstätte „Zauberland“**

- 07.02.2025: Bildungsnachmittag zum Thema „Wie sage ich es meiner Kollegin“ – Feedbackkultur  
21.03.2025: 1. Bildungstag zum Kinderschutzkonzept

#### **3.2.2 Kindertagesstätte „Pustebume“**

- 17.02.2025: Bildungstag: weitere Bearbeitung des pädagogischen Konzeptes  
07.03.2025: Bildungsnachmittag: Fortschreibung der pädagogischen Konzeption

#### **3.2.3 Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“**

- 07.02.2025: Bildungsnachmittag zum Thema „Projektarbeit in der offenen Arbeit“  
25.02.2025: Besuch im Seniorenheim „Haus Ingrid“  
05.03.2025: Verkehrserziehung für die Zuckertütenkinder  
07.03.2025: Bildungstag: Projektgestaltung in der offenen Arbeit/Funktionsräume  
12.03.2025: Frühlingsfest/Frühjahrsputz

#### **3.2.4 Kindertagesstätte „Wipfrataler Strolche“**

- 11.02.2025: Besuch Förster

#### **3.2.5 Kinderkrippe „Regenbogen“**

- 07.03.2025: Bildungsnachmittag Schulung der pädagogischen Fachkraft als Brandschutz Helfer  
17.03.-21.03.2025: Begleitung des Übergangs von fünf Kindern in den Kindergarten „Regenbogen“

#### **3.2.6 Kindertagesstätte „Regenbogen“**

- 05.03.-21.03.2025: Themenbezogene Elternabende  
07.03.2025: Bildungsnachmittag: Erste Hilfe  
ab 17.03.2025: Übergang von fünf Kindern aus der Kinderkrippe „Regenbogen“  
20.03.2025: Frühlingssingen

#### **3.2.7 Kindertagesstätte „Schillerstraße“**

- 14.03.2025: Bildungstag zum Thema „Kommunikation und Teamkultur“  
15.03.2025: Erste-Hilfe-Schulung für pädagogische Fachkräfte

#### **3.2.8 Kindertagesstätte „Haus der lustigen Strolche“**

- 07.02.2025: Bildungsnachmittag  
20.03.2025: Elternabend: Basteln für den Osterhasen

### **3.3 Jugend und Sport**

#### **3.3.1 Kinder- und Jugendtreff (KJT) „Auf der Setze“**

Anlässlich der Winterferien gab es vom 3. bis 7. Februar 2025 ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Grundschüler. Besonders erwähnenswert sind die Ausflüge in das Palm Beach Rutschenparadies in der Nähe von Nürnberg sowie in die Lasertag-Arena nach Suhl.

#### **3.3.2 Kinder- und Jugendbeteiligung**

Der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Arnstadt plant aktuell die Fortführung der Aktion „Kino im Theater“. Des Weiteren steht die Klausurtagung vom 21. bis 23. März 2025 im Fokus der Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates.

#### **3.3.3 Bereich Sport//Spielplätze**

Die ersten beiden Läufe der diesjährigen 2. SPORTident Winter-Stundenlaufserie mit Musik waren ein voller Erfolg. Jeweils über 120 Aktive absolvierten die 500 Meter Runde im bunt beleuchteten Schlossgarten im Rhythmus der Musik, von Mozart bis Depeche Mode. Der dritte und letzte Lauf der diesjährigen Serie fand am 5. März 2025 statt.

Die Bauarbeiten auf dem Spielplatz in der Hirschmannstraße haben begonnen. Die Spielgeräte wurden in einem Beteiligungsprozess mit den Anwohnern sowie dem Kinder- und Jugendbeirat der Stadt gemeinsam ausgewählt.

Auch auf dem Spielplatz Alteburg rollen die Bagger. Hier werden in den nächsten Wochen die Spielgeräte gesetzt, welche durch den Gewinn bei der Kompan-Spielplatzinitiative mit einem Nachlass von 50 Prozent (ca. 45.000 €) erworben werden konnten.

## **4. Digitalisierung**

### **4.1 Übernahme Baumbestände und Digitalisierung**

Die Grundeinstellungen der App wurden auf die Erfordernisse der Stadt Arnstadt angepasst, um die vorhandenen Daten entsprechend aufzuarbeiten. Bestehende Probleme sollten in einer neuen Version der App unter Reduzierung der Datenabfrage gelöst werden können.

Zwischenzeitlich wurde der Baumbestand im Schlossgarten komplett neu erfasst. Park- und Grünanlagen, wie der Alte Friedhof, die Gerapromenade, der Platz der Versöhnung, der Kurhausplatz sowie einzelne Ortsteilfriedhöfe sind noch zu erfassen.

Momentan wird an der Digitalisierung des Theaterplatzes sowie der Pläne in den Grünanlagen, an der Gerapromenade bis Rudisleben, am Gerapark, am Wollmarkt, an der Hammerecke, am Kurhausplatz sowie am Alexisweg gearbeitet, um diese dann in das Grünflächenkataster übernehmen zu können.

## **5. Kulturbetrieb**

### **5.1 Bibliothek**

Mit einer mittels Fördergeld unterstützten Spende durch das Nachhaltigkeitszentrum Arnstadt konnten auch in diesem Jahr wieder Medien für die Umweltbibliothek und die „Technothek“ angeschafft werden.

Erstmals war im Berichtszeitraum im Zuge der Bauarbeiten (Einbau Treppenlift) eine Schließung der Bibliothek erforderlich. Vom 3. bis 7. Februar 2025 erfolgten im ersten Obergeschoss Bodenbelagsarbeiten. Die Kinderbibliothek war durchgehend geöffnet, sodass die Rückgabe der Medien auf Wunsch in der Kinderbibliothek möglich war. Ansonsten bestand die Möglichkeit zur kostenfreien Verlängerung der Ausleihe während dieser Zeit.

Die Arbeiten stehen unmittelbar vor dem Abschluss

Der Raum für die zukünftige Verbuchung wurde bis Ende Februar 2025 als Flohmarkt genutzt. Dieser ist jetzt abgebaut und der Raum wird für den Aufbau der neuen Thekenanlage Mitte März vorbereitet. Damit einher gehen Räum- und Putzaktionen und die Erneuerung von Buchbeschriftungen.

Ausgeschrieben wurde im Berichtszeitraum die ab Herbst erstmals geplante Ausbildungsstelle, eine befristete Krankheitsvertretung sowie eine durch Renteneintritt einer Mitarbeiterin nachzubesetzende Stelle. Nach Ende der Bewerbungsfristen wird das Auswahlverfahren im April fortgesetzt.

Zudem fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek, wie etwa:

- Lesungen
- „GeschichtenZeit“
- Literaturkreis
- Büchertausch und Lesezeit der Kindertagesstätten
- Englischkurse sowie
- verschiedene Bibliothekseinführungen

statt.

Alle Veranstaltungen wurden gut besucht.

### **5.2 Schlossmuseum**

Die Renovierung der barocken Puppensammlung „Mon plaisir“ schreitet weiter voran. Ein Großteil der Stuben wurde mittlerweile von den Farbschichten befreit, die im Laufe der Jahrhunderte hinzugefügt wurden. Die Restauratoren haben begonnen, die Figuren und Objekte aus den Stuben im letzten offenen Raum (Raum 1.06) zu entfernen. Am 10. und 11. März 2025 haben sie alle verbleibenden Objekte ausgeräumt, was eine vorübergehende Schließung des „Mon plaisir“ erforderlich machte. Diese Schließung ließ sich leider nicht vermeiden, da die Räume, in denen „Mon plaisir“ zuvor ausgestellt waren, umgestaltet werden mussten, um Platz für die Interimsausstellung zu schaffen, die am 18. Mai 2025 (Internationaler Museumstag) eröffnet wird. Im Rahmen der Interimsausstellung sind auch spezielle Führungen für

Kleingruppen durch die geschlossenen Räume geplant, in denen die Restauratoren und Mediengestalter weiterhin an dem Projekt arbeiten.

In den letzten zwei Monaten gab es ein erhebliches Medieninteresse an der Restaurierung von „Mon plaisir“. So zeigte beispielsweise der Mitteldeutsche Rundfunk Anfang Januar 2025 einen kurzen Beitrag im Thüringen-Journal.

Neben der Interimsausstellung in „Mon plaisir“ arbeitet das Team des Schlossmuseums an drei weiteren Sonderausstellungen:

- Die Thüringer Porzellankünstlerin Cosima Göpfert wird ihr Projekt "Kleine Brötchen und warme Semmeln" im Festsaal und Pilasterzimmer (neben dem Porzellankabinett) ab dem 4. April 2025 im Rahmen des diesjährigen Tages des Thüringer Porzellans (4. April bis 6. April 2025) präsentieren. Die Ausstellung läuft bis Mitte Juli 2025.
- Der in Berlin ansässige Fotograf Kai-Uwe Schulte-Bunert ist derzeit in Arnstadt und bereitet eine Fotoserie vor, die Räume erkundet, die während der Lebenszeit des Arnstädter Künstlers A. Paul Weber von der jüdischen Gemeinde bewohnt und genutzt wurden. Ziel ist es, eine weitere Ebene zur aktuellen Sonderausstellung hinzuzufügen, insbesondere im Hinblick auf Vorwürfe des Antisemitismus gegen A. Paul Weber. Die Ausstellung, oder Intervention, wird am 11. April 2025 eröffnet.
- Die Vorbereitungen für die Sonderausstellung über die Arnstädter Schriftstellerin Marlitt finden derzeit statt. Die Eröffnung ist für den 27. Juni 2025 geplant.

Weitere laufende Projekte im Schlossmuseum umfassen:

- eine digitale Schnitzeljagd durch die Beletage mit der Anwendung "Action-Bound" und finanzieller Unterstützung der Schatzkammer Thüringen
- ein Gemeinschaftsprojekt der Mitglieder des Schwarzburg-Museumsverbandes, das die Lebenswege und Leistungen der weiblichen Mitglieder des Hauses Schwarzburg erforscht

### **5.3 Tierpark**

Die Arbeiten am neuen Lagergebäude wurden fortgesetzt. Das Hauptgebäude steht unmittelbar vor der Fertigstellung. Probleme gibt es mit der daneben geplanten Lagerbox für Abfälle aus den Gehegen. Hier findet derzeit eine Problemlösung statt.

In den ersten zwei Monaten des Jahres 2025 besuchten bereits etwa 2.000 Gäste den Tierpark. Dies lässt auf ein ähnlich erfolgreiches Jahr wie 2024 hoffen, in dem der Tierpark mehr als 32.000 Gäste begrüßen konnte.

### **5.4 Tourismus**

Im Januar 2025 fand in Stuttgart die Tourismusmesse CMT statt. Die Stadt Arnstadt war am Stand der Thüringer Tourismus GmbH vertreten. Besonders groß war das Interesse der Besucher am Arnstädter Bach-Festival und am Bach-Advent. Die CMT ist nach eigenen Angaben die weltweit größte Publikumsmesse für Reisen und Caravaning.

Am 30. Januar 2025 fand das jährliche Gästeführertreffen in Arnstadt statt. Mit Blick auf das vergangene Jahr konnten erfreuliche Zahlen verkündet werden: Trotz einer leicht rückläufigen Anzahl an Stadtführungen ist die Teilnehmerzahl gestiegen. Der Ticketverkauf über die Webseite [www.bachstadt-arnstadt.de](http://www.bachstadt-arnstadt.de) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 48 Prozent. Ein besonderer Moment war die Ehrung von Evelyn Günther, Sabine Schertling und Andrea Seibert, die ihr 15-jähriges Jubiläum als Stadtführerinnen feierten. Das Treffen der Gästeführer war zudem ein emotionaler Abschied von Uwe Baumgarten, der im vergangenen Jahr verstorben war. Uwe Baumgarten führte seine Gäste mit großer Hingabe als Fürst und als "Jaköbchen" durch Arnstadt.

Die vom Citymanagement initiierte Einführung eines digitalen Stadtgutscheins wird durch den Kulturbetrieb der Stadt Arnstadt vorbereitet. Aus mehreren Anbietern wurde ein möglicher Betreiber ausgewählt. Zum Kennenlernen des Systems wurde ein Testzugang eingerichtet. Aktuell werden organisatorische und buchhalterische Fragen geklärt. Die Einführung des digitalen Stadtgutscheins soll im zweiten Quartal 2025 erfolgen.

Das Wirtschaftsministerium und die Thüringer Tourismus GmbH werden im Jahr 2025 die Landestourismusstrategie weiterentwickeln. Dazu gab es im Februar 2025 eine Auftaktveranstaltung in Erfurt. Aus Arnstadt wird der Leiter der Tourist-Information in der Steuerungs- und Arbeitsgruppe "Marke und Zielgruppe" mitarbeiten.



Frank Spilling  
Bürgermeister

**Anlage**

**Auslastung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Arnstadt im Februar 2025**

Name der Einrichtung	Plätze im Bedarfsplan (Gesamt- kapazität)	angemeldete Kinder 02/2025	0 bis 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	3 bis 4 Jahre	über 4 Jahre	dav. Kinder aus Fremdgemeinden	max.Auslastung im BJ 2024/2025
Kindertagesstätte Zauberland	66	49		4	7	15	23	7	53
Kindertagesstätte Pusteblume	110	91			18	23	50	3	96
Kindertagesstätte Benjamin Blümchen	100	89		10	14	20	45	3	93
Kinderkrippe Regenbogen	90	60	2	25	31	2		4	62
Kindertagesstätte Regenbogen	188	121			1	30	90	1	135
Kindertagesstätte Schillerstr.	160	89		16	23	21	29	3	97
Kindertagesstätte Haus d. lustigen Strolche	86	69			8	18	43	3	70
Kindergarten Wipfrtaler Strolche	61	24			5	4	15	3	24
Kindertagesstätte Käferland	185	126	0	6	17	20	83	5	136
Kindertagesstätte Rabennest	218	158	1	18	16	34	89	8	162
Kindertagesstätte Angelhäuser Spatzen	60	50			8	9	33	2	57
Kinderkrippe Schwalbennest	24	15	2	11	2			0	16
Montessori-Kita Kindersegen	75	75	2	8	12	9	44	13	75
Katholische Kita St. Elisabeth	53	35			6	5	24	1	36
Evang. Kindertagesstätte	48	47			6	10	31	5	48
Kindertagesstätte Johanniter Weltentdecker	143	49		14	11	8	16	6	56
<b>Summe</b>	<b>1.667</b>	<b>1.147</b>	<b>7</b>	<b>112</b>	<b>185</b>	<b>228</b>	<b>615</b>	<b>67</b>	<b>1.216</b>